

UNZENSIERT

JOH-Aktuell - Themen zur Zeitgeschichte

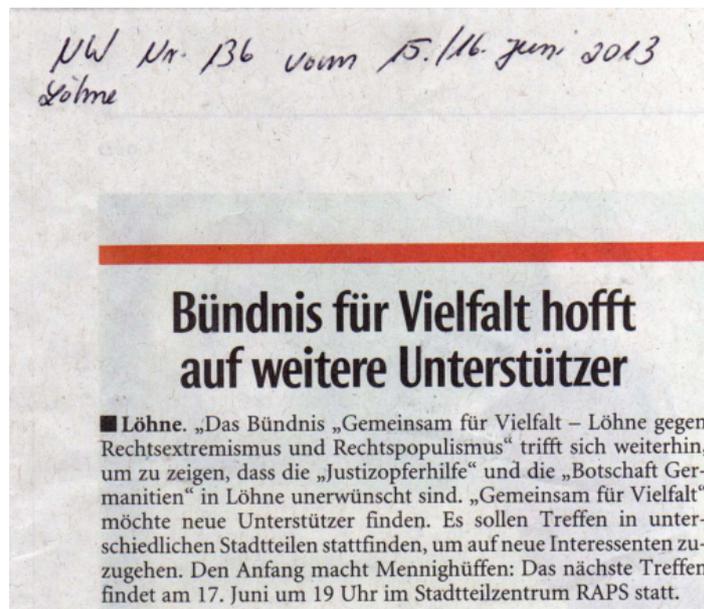
Journalisten & Reporter der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland klären auf !

Die Demokratie/Meinungsfreiheit in der BRD findet ihre/seine Grenzen am Anfang aller Wahrheiten !

VIV – Virtueller Internet Verlag - VI-IPD – Virtuelle Internet - Interim Partei Deutschland
Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, Lübbecker Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 15.06.2013
JOH-Aktuell/06/2013/DHW-2

Hochverrat und Volksverhetzung zum Nachteil der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland als Interim-Amt der Justiz (nach deutschem Recht) und der Menschenrechte, mit Sitz in Löhne.



Das Bündnis für Vielfalt in Löhne ist am Ende ihrer bisherigen Lügen angekommen und hofft nun durch die Verbreitung neuer/weiterer Lügen zum Nachteil der WAG/JOH/VG Germaniten, durch u. a. auch der Neue Westfälische Zeitung auf weitere Unterstützer, die dann den Hochverrat und die offenkundige Volksverhetzung zum Nachteil des gesamten deutschen Volkes mit zu tragen haben.

Die kriminellen Hochverräter und Volksverhetzer in der [NGO-BRiD](#) (Nichtregierungsorganisation Bundesrepublik in Deutschland), benutzen hier offenkundige Lügen um bei Kindern und Jugendlichen die [Wahrheit](#) rund um das deutsche Volk, in [Vergessenheit](#) geraten lassen zu können.

Jede Person und jede Gruppe/Partei/Organisation die sich für die Gerechtigkeit/Wahrheit und somit für das deutsche Volk einsetzt, wird in die rechte Ecke gestellt, kriminalisiert und verhetzt.

Dabei sind es die [Hochverräter](#) und Volksverhetzer der NGO-BRiD selbst, die u. a. auch den Terrorismus hier nach Deutschland tragen, um dem deutschen Volk den größten Schaden zufügen zu können.

In diesem Zusammenhang sei hier doch mal auf die angebliche Flutkatastrophe hier in Deutschland verwiesen. Leider glauben die meisten Menschen hier auch weiterhin an eine angebliche Erderwärmung und den vorgegaukelten Klimawandel.

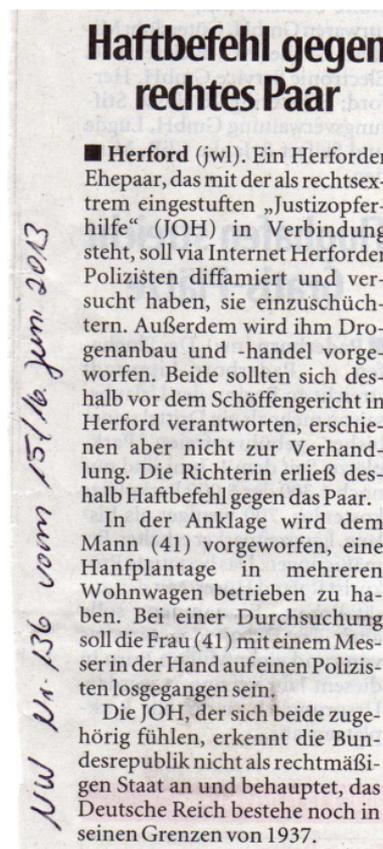
Tatsächlich grenzen diese Aussagen aber an vorsätzlicher Volksverhetzung zum Nachteil des gesamten deutschen [Volkes](#) und der gesamten [Weltbevölkerung](#). Offenkundig ist nämlich längst, dass auch diese neuerliche [Flutkatastrophe](#) hier in Deutschland auf Grund von [Chemtrails](#) eingetreten ist.

Die NGO-BRiD führt einen [Krieg](#) gegen das deutsche Volk, nur eben mit anderen Mitteln und ruft dann in Ihrer falschen Besorgnis auch noch zu einer Spendenaktion für die vielen Flutopfer auf.

Geht es eigentlich noch [Perverser](#)?

Wenn am Anfang der [Geschichte](#) eine Lüge steht, so kann auch das Ende dieser Geschichte nicht der [Wahrheit](#) entsprechen. Alles in der NGO-BRiD ist auf Lug und [Betrug](#) aufgebaut und mit dem Ziel, dass deutsche Volk auch weiterhin in der „[Kriegsgefangenschaft](#)“ wohnhaftig halten zu können. Dabei ist Offenkundig, dass Deutschland größer als die BRiD ist.

Nun wurden dann unter Vorsatz aber auch wieder neue Lügen über die JOH NRW/Deutschland durch die NW verbreitet. In der NW Nr. 136 (15/16 Juni 2013) war das Nachstehende zu lesen.



Auch dieser Bericht der NW Nr. 136 entspricht in keinsten Weise den Tatsachen und wurde somit unter Vorsatz und mit Nachteilzufügungsabsichten und zum Nachteil der JOH NRW/Deutschland verbreitet. Das ist nach Offenkundigkeit u. a. auch Volksverhetzung und somit Strafrelevant.

Fakt ist nämlich, dass dieses 41-jährige Ehepaar bei der JOH NRW/Deutschland nicht bekannt ist und mit der JOH NRW/Deutschland auch zu keinem Zeitpunkt in Verbindung gestanden hat.

Der Leser dieser Zeilen möge sich doch mal die Frage stellen, woher die Neue Westfälische denn eine solche Information erhalten haben will.? Haben die Beschuldigten vor ihrer Verhaftung der NW noch schnell ein [Interview](#) gegeben und dabei eine Verbindung zur JOH NRW/Deutschland eingestanden? Das ist doch langsam alles mehr als nur lächerlich.

Alles in der BRiD ist ausschließlich auf Lug und Betrug ausgerichtet und diese Wahrheit läßt sich auch hier an diesem neuen [Beispiel](#) mal wieder unstrittig bestätigen.

Seit dem die Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland ihr Büro in Löhne eröffnet hat, werden Personen dieser WAG/JOH/VG Germaniten mit Lügen überzogen und in der Öffentlichkeit verhetzt.

Am 27. September 2012 wurde das Büro der JOH NRW/Deutschland mittels falscher [Anschuldigungen](#) und eines nicht der gesetzlichen BRiD-Vorschrift entsprechenden Durchsuchungsbefehls durch BRiD-Dienstausweisträger ausgeraubt. Dabei wurde das gesamte bürotechnische Equipment, (PCs, USB-HDDs, Modem, Faxgerät, usw.) sowie unser Bargeld und unsere Akten, in denen sich die Strafanzeigen/Strafanträge gegen kriminelle BRiD-Dienstausweisträger im Original und auch die dazugehörigen Faxbestätigungen befanden, gestohlen. Dabei wurde der Geldbetrag in Höhe von [2.548,49 Euro](#) eingesteckt, ohne die Mitnahme von Bargeld im Protokoll aufgeführt zu haben. Der Durchsuchungsbeschuß eines Richters mit dem Namen „gez: Weber“ war natürlich auch nicht entsprechend der gesetzlichen Vorschrift unterschrieben, aber diese Tatsache stört kriminelle Dienstausweisträger einer NGO-BRiD auch nicht wirklich.

Den [Kriminellen](#) ging es am 27.09.2012 nur darum, die JOH NRW/Deutschland Handlungsunfähig zu machen und darum der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland ihr brisantes Beweismaterial gegen kriminelle NGO-BR Dienstausweisträger, zu stehlen. Dabei haben sich diese Kriminellen dann u. a. wegen „Amtsanmaßung zur Vertuschung eigener schwerer Straftaten“ erneut [strafbar](#) gemacht.

Am 28.09.2012 haben diese hochkriminellen Gangster dann noch auf dem Grundstück der Botschaft Germaniten in Löhne einen [Mordversuch](#) am JOH-Wolkenschieber mittels „Kampfgas“ und einem Polizei-Killerhund, vorgenommen. Die „Beweisvideos“ zu diesem Vorfall, wurden den Anwesenden (Zeugen) dann mittels Gewalt von den NGO-BR Dienstausweisträgern (Straftätern) und auch wieder zur Vertuschung eigener schwerster Straftaten, abgenommen. Polizeigewalt und die Bildung terroristischer Vereinigungen durch NGO-BR Dienstausweisträger zum Nachteil deutscher Staatsbürger, bzw. zum Nachteil des gesamten deutschen Volkes, ist ja nun auch nichts Neues in der NGO-BRiD.

[Medienwirksam](#) wurde am 28.09.2012 dann auch noch Herr Jürgen Niemeyer als Person des Vorstandes der JOH auf dem Grundstück Lübbecker Straße 35-39 in Löhne, verhaftet. Am nächsten Tag stand dann wider der Wahrheit in der Zeitung (NW), dass die JOH mit Falschgeld in Zusammenhang stehen würde.

Auch diese Anschuldigung/Behauptung durch BRiD-Volksverhetzer entspricht natürlich nicht der Wahrheit. Die [Tatsachen](#) zu diesen korrupten Anschuldigungen/Lügen/Vorwürfen können Sie als interessierter Leser dann aber auf der Internetseite der JOH NRW/Deutschland nachlesen.

www.joh-nrw.net

In der letzten Woche erhielt die JOH NRW/Deutschland nach nun [neun Monaten](#) ein Schreiben der Staatsanwaltschaft Detmold, in dem uns Mitteilung darüber gemacht worden ist, dass wir unser am 27.09.2012 beschlagnahmtes bürotechnische [Equipment](#) bei der Staatsanwaltschaft [Detmold](#) nun wieder abholen könnten. Einen [Hinweis](#) auf die Auszahlung des [geklauten](#) Geldbetrag in Höhe von [2.548,49 €](#) war diesem Schreiben aber [nicht](#) zu entnehmen.

Da müssen wir also vorher noch mal genauer nachfragen, wann und wo wir unsere geklauten Eusen abholen können. Darüber, dass die JOH NRW/Deutschland am 27.09.2012 völlig Grundlos ausgeraubt worden war, darüber wird in der BRiD-Presse natürlich nicht berichtet.

Zeitgleich verbreitet die abhängige BRiD-Presse dann lieber neue Anschuldigungen/Lügen zum Nachteil der JOH NRW/Deutschland, um den Geruch von [Kriminalität](#) gegenüber der JOH in Löhne beim Bürger aufrecht erhalten zu können.

Wir von der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland lehne Gewalt generell ab und wir setzen uns auch in Zukunft ausschließlich für die Gerechtigkeit und die Wahrheit ein. Wir wehren uns somit auch weiterhin gegen den/die bewiesenen/offenkundigen Hochverrat/Lügen/Volksverhetzung zum Nachteil des gesamten deutschen Volkes, wobei es uns als Vorstand der JOH auch völlig [egal](#) ist, ob ein paar Hochverräter/Volksverhetzer in Löhne sich auch weiterhin treffen, um der Justiz-Opfer-Hilfe und der Botschaft Germanitien zukünftig damit aufzeigen möchten, dass die JOH und die Botschaft Germanitien in Löhne unerwünscht sind.

Dabei vergessen diese volksverhetzenden "[Brandstifter](#)" aber, dass auch sie sich hier auf dem Staatsgebiet des Staates Deutschland/[Deutsches Reich](#) befinden und das hier bis zum heutigen Tag die deutsche Gesetzgebung (vgl. VdDR) für jeden deutschen Bürger Gültigkeit entfaltet. Damit hat die NGO-BRiD aber überhaupt nichts zu tun. Deutschland ist bekanntlich Größer als die NGO-BRiD.

Die Wahrheit läßt sich auch in Zukunft nicht mit Lügen und Volksverhetzung aus Löhne vertreiben. Die Bürger in Löhne sollten sich doch mal die Frage stellen, warum es die Justiz-Opfer-Hilfe und die Botschaft Germanitien trotz der ganzen BRiD-Anschuldigungen/Hetze/Lügen bis heute immer noch in Löhne gibt. **RICHTIG - die Wahrheit kann man nicht verbieten!**

